

Europäische Frauenlobby (EWL)

« Europäische Gleichstellungspolitik –
ein Luxus in Zeiten ökonomischen
Wachstums? »

Berlin, 22. Juli 2010



EUROPEAN WOMEN'S
LOBBY
EUROPEEN DES FEMMES

Brigitte Triems
Präsidentin

Wichtige Ereignisse 2010

- Fahrplan für die Gleichstellung von Frauen und Männern 2006 – 2010
- Lissabon-Strategie für Wachstum und Beschäftigung
- Barcelona-Ziele zur Verbesserung der Kinderbetreuung
- Europäisches Jahr der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung
- Peking +15 und UNSR-Resolution 1325

20 Jahre EWL: Stimme der Frauen in Europa

- ✓ Größter Zusammenschluss von Frauenverbänden in der Europäischen Union mit mehr als 2500 Einzelorganisationen
- ✓ Nationale Koordinierungen in den 27 Mitgliedsstaaten der EU und in den 3 Beitrittskandidatenländern
- ✓ 21 europäische Organisationen



EUROPEAN WOMEN'S
LOBBY
EUROPEEN DES FEMMES

Historische Entwicklung

- 1975 Internationales Jahr der Frau
- 1976-1985 UNO-Dekade für die Frau
- 1979 CEDAW

- 1987 erste Zusammenkunft in London
- 1990 Gründung der EWL durch 12 Verbände

Struktur der EWL

- Jährliche Generalversammlung
- Vorstand mit 40 Mitgliedern und Exekutivkomitee mit 7 Mitgliedern, die alle zwei Jahre gewählt werden
- Sekretariat in Brüssel
- EWL-Observatorium zu Gewalt gegen Frauen mit 30 Expertinnen
- Arb.sprachen: Englisch u. Französisch

Politik-Bereiche der EWL

- Europäische Gleichstellungspolitik
- Gewalt gegen Frauen
- Menschenrechte von Frauen
- Ökonomische und soziale Gerechtigkeit für Frauen
- Frauen in Entscheidungspositionen
- Vielfalt von Frauen
- Frauenrechte auf internationaler Ebene

Erste Aktivitäten

- Positionspapier zum Thema Kinderbetreuung (1991)
- Stellungnahme zur RL und Schutz von schwangeren AN, Wöchnerinnen u. stillenden AN am Arbeitsplatz (1992)
- Stellungnahme zur Reform d. Struktur-fonds (1992)
- Positionspapier zur Elternzeit (1993)
- Stellungnahme zu ethnischen Minderheiten u. Migrantinnen in Europa (1994)

Fahrplan für die Gleichstellung von Frauen u. Männern

- Vorschlag der EWL im November 2005:
- Duale Strategie: Gender Mainstreaming und spezifische Aktionen
- Berücksichtigung der Vielfalt v. Frauen
- Kampf gegen Vielfach-Diskriminierung
- Größere Herausforderungen berücksichtigen
- Frauen-Charta 2010 u. Strategie EU 2020

Frauen in Entscheidungspositionen

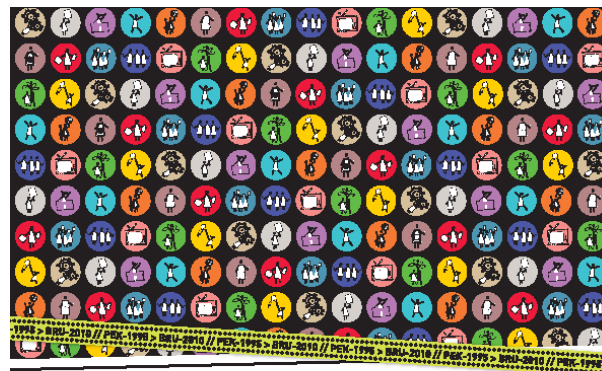
- Geringe Repräsentanz von Frauen in Entscheidungspositionen:
- EP = 35%; Europ. Komm. = 33%
- Nat. Parlamente u. Regierungen = 25%
- Wirtschaftsunternehmen:
- Vorstandsmitglieder = 10%
- Vorstandsvorsitzende = 3%

50/50 Kampagne der EWL

- „Keine moderne europäische Demokratie ohne Gleichstellung von Frauen und Männern“
- September 2008 gestartet
- Unterstützung von 300 prominenten Persönlichkeiten
- Gender Audit
- Forderungen der EWL

Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen

- 2006 beschlossen
- Juni 2010 offizielle Eröffnung am Sitz des Institutes in Vilnius
- Aufgaben des Institutes
- Struktur des Institutes
- Beratung durch Sachverständigenbeirat



FROM BEIJING TO BRUSSELS AN UNFINISHED JOURNEY

THE EUROPEAN WOMEN'S LOBBY BELONGS REPORT ON THE ACTIVITIES OF THE EUROPEAN UNION



EUROPEAN WOMEN'S
LOBBY
EUROPÉEN DES FEMMES



EUROPEAN WOMEN'S
LOBBY
EUROPÉEN DES FEMMES

Zusammenarbeit mit anderen Akteuren

- Plattform Europäischer sozialer Nichtregierungsorganisationen

(www.socialplatform.org)

- Europäisches Anti-Armutsnetzwerk

(www.eapn.org)

- Europäischer Gewerkschaftsbund

(www.etuc.org)

- Europäisches Behinderten-Forum

(www.edf-feph.org)



EUROPEAN WOMEN'S
LOBBY
EUROPEAN FEDERATION

Zusammenarbeit mit EU- Ratspräsidentschaften

- Beratungen mit jeweiligen Gleichstellungsministern
- Teilnahme an Veranstaltungen
- Abstimmung in UNO-Frauenrechtskommission
- Gute Zusammenarbeit mit Deutschland, Slowenien, Schweden und Spanien

Fazit

- Viel erreicht seit Römischen Verträgen, **aber:** vieles bleibt noch zu tun, um wirkliche Gleichstellung zu erreichen
- Gleichstellung ist Wert und Ziel der EU
- Kein Luxus nur in Zeiten von positiver ökonomischer Entwicklung
- Gegenwärtige Krise bietet Chancen

- Frauen sind mehr als die Hälfte der Bevölkerung Europas. Sie haben das Recht, gleichgestellt zu sein und an allen Entscheidungsfindungen über die Zukunft Europas beteiligt zu werden.
- Frauenrechte sind Menschenrechte

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen auf:
www.womenlobby.org



EUROPEAN WOMEN'S
LOBBY
EUROPEEN DES FEMMES